

# Man soll – –

von Joachim Ringelnatz

Notizen / Anmerkungen

- 1 Nur an der Gurgel soll man Schurken fassen.
- 2 Man soll Getier einander schlucken lassen.
- 3 Man soll – was weiß ich, was man soll!
- 4 Doch wird ein Seepferd je ein Heupferd hassen?
- 5 Ich pfeife auf den Gott Apoll.

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Man soll – –](#)“ von [Joachim Ringelnatz](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Joachim Ringelnatz	<b>Titel</b>	„Man soll – –“
<b>Verse</b>	5	<b>Wörter</b>	36
<b>Strophen</b>	1		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









